

13

Fragebeantwortung

Fragesteller: ÖVP - GR Martin Brandstätter

Thema Photovoltaik auf dem Rondeau am Europaplatz und auf den Dächern des Hauptbahnhofes

Frage: Was ist der Grund dafür, dass das Rondeau am Europaplatz und die anderen verfügbaren Dachflächen am Hauptbahnhof sowie jene im Eigentum der Stadt oder von der Stadt verwalteten Gebäude rund um den Hauptbahnhof nicht in den Photovoltaik Masterplan integriert wurden?

Im Zuge des PV-Masterplans wurden mögliche PV-Anlagen auf Dächern der Stadt Graz und der Holding von der GBG für den Masterplan evaluiert. Das Rondeau befindet sich zur Hälfte auf Grund der ÖBB. Eine Veränderung des Rondeaus durch die Montage einer PV-Anlage bräuchte daher die Zustimmung der ÖBB. Die spezielle architektonische Dachausbildung des Rondeaus erschwert zusätzlich die effektive Anbringung einer PV-Anlage. Im städtischen Solardachkataster, der geeignete Dachflächen für PV aufzeigt, ist das Rondeau daher zu Recht ausgenommen, wird also nicht als geeignete Fläche für PV-Anlagen angezeigt.

Generell werden im Klimaschutzplanprozess Klimaschutz-Maßnahmen priorisiert, wo mit vertretbarem Ressourceneinsatz möglichste viel Klimaschutzwirkung erzielt werden kann. Dies gilt natürlich auch für das PV-Paket. Folglich sind jene Dachflächen für die Montage von PV-Anlagen zu bevorzugen, wo der Aufwand pro eingesparter Tonne CO₂ möglichst gering ausfällt.

Weiters ist im PV-Masterplan vorgesehen, dass die jeweiligen Gebäudebesitzer auch die Errichter der PV-Anlagen sind. Daher werden im Masterplan keine Gebäude berücksichtigt, in denen städtische Stellen eingemietet sind.